

START-UP-SZENE

# Mehr Gründungen als je zuvor

Die Steiermark hat im ersten Halbjahr einen Gründungsrekord aufgestellt. Das hängt auch mit dem dichten Netz aus Förder- und Beratungsstellen sowie Bildungseinrichtungen zusammen.

VON MARTINA LEINGRUBER

Im Österreich-Vergleich ist die Steiermark in Sachen Gründerszene für mich die Nummer eins“, sagt Dagmar Eigner-Stengg. Die Leiterin des Gründercenters der Steiermärkischen Bank berät seit 2005 Menschen, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. „Weil alle beratenden Stellen gut vernetzt sind und die Szene selbst sehr aktiv ist“, führt sie weiter aus.

Geht man alleine nach den Zahlen, dann ist die Steiermark in der Tat auf dem Weg zu einem Bundesland der Selbstständigen. Laut Wirtschaftskammer wurden im ersten Halbjahr 2014 2757 Unternehmen neu gegründet – so viele wie nie zuvor in der Steiermark.

Dass das Interesse an Gründungen und Start-ups zunimmt, kann auch Bernhard Weber bestätigen. Er begleitet im Science Park Akademiker auf dem Weg zu eigenen Unternehmen: „Jedes Jahr haben wir kontinuierlich mehr Bewerber, zwischen Juli 2013 und Juni 2014 hatten wir 120 Erstgespräche.“ Auch Weber schätzt das steirische Netz an Förder- und Beratungsstellen sowie Bildungseinrichtungen für Start-ups als sehr gut ein, wie wohl er die Steiermark als Nummer zwei hinter Wien sieht.

Die Steiermark unterscheidet sich von anderen Bundesländern in den Branchen, in denen Start-ups gegründet werden. „Oft ist die Start-up-Szene in der IT-, Software- sowie in der Social-Media-Branche verankert. In der Steiermark kommen die Gründungen vor allem im akademischen Bereich sehr häufig aus der Humantechnologie-Branche“, so Weber.



colourbox.de

In der Steiermark nimmt das Interesse an **Unternehmensgründungen** und Start-ups zu. 2757 neue Unternehmen im ersten Halbjahr 2014 bedeuten einen neuen Spitzenwert

## FÜR GRÜNDER

### ■ Up to 11 - Company Builder

Telefon: 0316/228409  
E-Mail: kerstin.rucker@ut11.net  
web: www.ut11.net

### ■ Gründungsgarage - Institut für Unternehmensführung und Entrepreneurship

Telefon: 0316/380 7351  
E-Mail: entrepreneurship@uni-graz.at  
web: <http://unternehmensfuehrung.uni-graz.at/>

### ■ Science Park

Telefon: 0316/873 9101  
E-Mail: info@sciencepark.at  
web: www.sciencepark.at

### ■ Gründercenter

Telefon: 05/0100 36382  
E-Mail: dagmar.eigner-stengg@steiermaerkische.at  
web: www.go-gruendercenter.net

Das Aushängeschild der steirischen Start-up-Szene kommt allerdings aus dem IT-Bereich. Up to Eleven, früher unter dem Namen sms.at bekannt, ist im Mobile-Business tätig. Und Gründer Martin Pansy hat diesen Sommer unter dem Namen „Company Builder“ eine Gründerinitiative gestartet. Gemeinsam mit Investor Toto Wolff, der 24 Prozent an Up to Eleven hält, werden bis 2020 fünf Millionen € zur Verfügung gestellt, um vor allem Ideen mit Mobile-Bezug zu unterstützen. „Wir gehen davon aus, dass wir noch 2014 mit dem ersten Projekt starten können“, sagt Kerstin Rucker von Up to Eleven. 95 Prozent der Bewerbungen seien unmittelbar aus der Region gekommen. Was allerdings auffallend sei: „Sehr oft fehlt der Fokus auf eine Nische und es wird zu wenig international gedacht.“

Alfred Gutschelhofer, Leiter des Instituts für Unternehmensfüh-

rung und Entrepreneurship bewertet die Initiative von Up to Eleven positiv: „Alles, was Venture Capital bringt, ist begrüßenswert.“ Denn wie wohl die Anfangsphase einer Unternehmensgründung sehr gut abgedeckt sei, fehle es nach zwei bis drei Jahren an Risikokapital.

### Fehlendes Risikokapital

Mit der Gründungsgarage hat Gutschelhofer sein Institut für alle Studenten der Karl-Franzens-Universität in Graz geöffnet, die Know-how erwerben möchten. Neben Wissen soll den Studierenden auch ein Netzwerk geboten werden, auch um den Zugang zu Investoren zu erleichtern. Sein Rat an Gründer: „Betriebswirtschaftliches Basiswissen ist notwendig, der Rest ist Mut und Durchhaltevermögen.“

»Die Autorin des Artikels erreichen Sie unter [martina.leingruber@wirtschaftsblatt.at](mailto:martina.leingruber@wirtschaftsblatt.at)